

Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / SPD / DIE LINKE
für die Sitzung des Beirats Schwachhausen am 23.01.2025

Einrichtung von Schulstraßen voranbringen

Der Beirat Schwachhausen möge beschließen:

Der Beirat Schwachhausen setzt sich für die Einrichtung von Schulstraßen in seinem Beiratsgebiet ein.

Dafür soll beiratsübergreifend über die Beirätekonzferenz der Bürgerschaft und dem Senat die Dringlichkeit dieses Themas verdeutlicht werden. Konkret sollen in einem abgestimmten, einjährigen Modellversuch Schulstraßen in Bremen im Schuljahr 2025/2026 mit mindestens drei Schulen auf den Weg gebracht werden.

Der Beirat bittet den Senat, dafür – in Abstimmung mit den Beiräten – geeignete Schulen zu identifizieren und ein entsprechendes Konzept rechtzeitig in der städtischen Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung vorzustellen und zu beschließen.

Dazu bittet der Beirat Schwachhausen die Beiratssprecherin, einen solchen Beschlussvorschlag auch in die Beirätekonzferenz einzubringen mit der Maßgabe diesen, wenn die erforderliche Zweidrittelmehrheit erzielt wird, an den Vorstand der bremischen Bürgerschaft zu richten, um ihn auf die Tagesordnung der Stadtbürgerschaft zu setzen.

Für Schwachhausen hat der Beirat bereits im Februar 2022 einen entsprechenden Beschluss für die Einrichtung einer Schulstraße für die Grundschule am Baumschulenweg gefasst. Dieser Beschluss soll im Rahmen des o.g. Modellversuches mit umgesetzt werden.

Begründung:

Schulstraßen nennt man Straßen vor Schulen, die temporär vor Schulbeginn und ggfls. bei Schullende für den motorisierten Individualverkehr gesperrt werden. In Nordrhein-Westfalen werden sie in größerem Umfang eingerichtet, weil sie der Verkehrssicherheit vor Schulen nützen. Elternschaft und Schulleitung sowie der Beirat Schwachhausen hatten dies bereits im Februar 2022 für die Grundschule am Baumschulenweg gefordert. Vorschläge für eine Umsetzung des Versuchs wurden bislang nicht vorgelegt.

Ähnliches ist aus weiteren Stadtteilen bekannt. Mehrere Beiräte in Bremen hatten bereits in ähnlicher Weise die Einrichtung von Schulstraßen in ihrem Beiratsgebiet gewünscht, ohne dass die zuständige Senatorin für Mobilität bislang tätig wurde.